

**Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 12. August 2009****Rechtsextremistisch und antisemitisch motivierte Aktivitäten und Straftaten in Bremen und Bremerhaven für den Zeitraum Januar bis März 2009**

Rechtsextremistische und antisemitische Aktivitäten und Straftaten in Bremen und Bremerhaven und die Meldungen über eine bundesweite Zunahme von Straftaten mit rechtsextremistischen und antisemitischen Hintergrund, zeigen uns, dass auch weiterhin große Anstrengungen unternommen werden müssen, um nationalistischen und fremdenfeindlichen Aktivitäten sowie Straftaten wirksam vorzubeugen.

Wir fragen den Senat:

1. Welche rechtsextremistisch sowie antisemitisch motivierten Aktivitäten und Straftaten (davon: rechtsextremistisch und antisemitisch motivierte Aktivitäten und Straftaten insgesamt, Propagandadelikte, Gewaltdelikte, rechtsextremistische Straftaten, rechtsextremistische Straftaten mit fremdenfeindlicher Motivation, rechtsextremistische Straftaten mit antisemitischer Motivation sowie rechtsextremistische Straftaten mit fremdenfeindlicher und antisemitischer Motivation) sind dem Senat in den Monaten Januar bis März 2009 in Bremen und Bremerhaven bekannt geworden
  - a) gegen in Bremen und Bremerhaven lebende Migrantinnen und Migranten und
  - b) gegen andere hier lebende Personen (mit der Bitte um genaue Auflistung nach Stadtteilen, Straftatbestand analog der obigen Definitionen sowie dem jeweiligen Zeitraum/Monat)?
2. Wie viele Tatverdächtige wurden wegen rechtsextremistischer und antisemitischer Aktivitäten sowie Straftaten (Übergriffe, Ausschreitungen, Überfälle usw.) in den Monaten Januar bis März 2009 in Bremen und Bremerhaven festgenommen (bitte nach Stadtteilen, Straftatbestand und dem jeweiligen Zeitraum/Monat aufschlüsseln)?
3. In wie vielen Fällen wurde Untersuchungshaft verhängt (bitte nach Stadtteilen, Straftatbestand und dem jeweiligen Zeitraum/Monat aufschlüsseln)?
4. Wie viele Ermittlungsverfahren liefen wegen rechtsextremistischer und antisemitischer Aktivitäten und Straftaten (Übergriffe, Ausschreitungen, Überfälle etc.) in den Monaten Januar bis März 2009 (bitte nach Stadtteilen, Straftatbestand und dem jeweiligen Zeitraum/Monat aufschlüsseln)?
5. In wie vielen Fällen wurden die Ermittlungen eingestellt und warum? (bitte nach Stadtteilen, Straftatbestand und dem jeweiligen Zeitraum/Monat aufschlüsseln)?
6. Wie viele Personen wurden in dem Zeitraum Januar bis März wegen rechtsextremistischer und/oder antisemitischer Straftaten (Anschlägen, Übergriffen, Propagandadelikten, Verstößen gegen das Versammlungsrecht etc.) verurteilt (bitte nach Stadtteilen, Straftatbestand und dem jeweiligen Zeitraum/Monat aufschlüsseln)?
7. Wie viele Personen wurden in dem Zeitraum Januar bis März 2009 durch rechtsextremistische und/oder antisemitische Aktivitäten sowie Straftaten (Anschläge, Überfälle etc.)
  - a) leicht verletzt,

- b) schwer verletzt,
- c) getötet?

(Bitte die Punkte 7 a] bis c] nach Stadtteilen, Straftatbestand und Zeitraum/Monat auflisten.)

Inga Nitz, Monique Troedel,  
Peter Erlanson und Fraktion DIE LINKE.

D a z u

## Antwort des Senats vom 1. September 2009

### Vorbemerkung

Die im Folgenden aufgeführten Zahlendaten sind dem polizeilichen Lagebild der politisch motivierten Kriminalität entnommen, sie stellen keine abschließende Statistik dar, sondern können sich aufgrund von Nachmeldungen noch (teilweise erheblich) verändern.

1. Welche rechtsextremistisch sowie antisemitisch motivierten Aktivitäten und Straftaten (davon: rechtsextremistisch und antisemitisch motivierte Aktivitäten und Straftaten insgesamt, Propagandadelikte, Gewaltdelikte, rechtsextremistische Straftaten, rechtsextremistische Straftaten mit fremdenfeindlicher Motivation, rechtsextremistische Straftaten mit antisemitischer Motivation sowie rechtsextremistische Straftaten mit fremdenfeindlicher und antisemitischer Motivation) sind dem Senat in den Monaten Januar bis März in Bremen und Bremerhaven bekannt geworden
  - a) gegen in Bremen und Bremerhaven lebende Migrantinnen und Migranten und
  - b) gegen andere hier lebende Personen (mit der Bitte um genaue Auflistung nach Stadtteilen, Straftatbestand analog der obigen Definitionen sowie dem jeweiligen Zeitraum/Monat)?

Alle politisch motivierten Delikte der PMK <sup>1)</sup> rechts	Januar	2009	12
Alle politisch motivierten Delikte der PMK rechts	Februar	2009	11
Alle politisch motivierten Delikte der PMK rechts	März	2009	13
Davon Propagandadelikte	Januar	2009	5
Davon Propagandadelikte	Februar	2009	8
Davon Propagandadelikte	März	2009	6
Davon Gewaltdelikte	Januar	2009	1
Davon Gewaltdelikte	Februar	2009	0
Davon Gewaltdelikte	März	2009	0
Davon fremdenfeindliche Motivation	Januar	2009	2
Davon fremdenfeindliche Motivation	Februar	2009	1
Davon fremdenfeindliche Motivation	März	2009	5
Davon antisemitische Motivation	Januar	2009	3
Davon antisemitische Motivation	Februar	2009	0
Davon antisemitische Motivation	März	2009	1

<sup>1)</sup> Politisch motivierte Kriminalität.

Davon fremdenfeindliche und antisemitische Motivation	Januar	2009	0
Davon fremdenfeindliche und antisemitische Motivation	Februar	2009	0
Davon fremdenfeindliche und antisemitische Motivation	März	2009	2
Davon übrige rechtsextremistische Straftaten	Januar	2009	7
Davon übrige rechtsextremistische Straftaten	Februar	2009	10
Davon übrige rechtsextremistische Straftaten	März	2009	5

Es kann zu Doppelnennungen kommen, da einzelne Delikte mehrere Felder abdecken können, z. B. Propagandadelikt und antisemitische Motivation.

a) gegen in Bremen und Bremerhaven lebende Migrantinnen und Migranten

Januar 2009: 0

Februar 2009: 1 § 130 StGB Volksverhetzung, Bremen-Industriehäfen

März 2009: 4 je 1 x § 130 StGB Volksverhetzung, Bremen-Vegesack

1 x § 130 StGB Voksverhetzung, Bremen-Burg-Grambke

1 x § 86 a StGB Verwendung von Kennzeichen verfassungswidriger Organe, Bremen-Weidedamm

1 x § 185 StGB Beleidigung, Bremen-Westend

b) gegen andere hier lebende Personen (mit der Bitte um genaue Auflistung nach Stadtteilen, Straftatbestand analog der obigen Definitionen sowie dem jeweiligen Zeitraum/Monat)?

Januar 2009: 2 je 1 x § 185 StGB Beleidigung, Bremen-Huchting

1 x § 185 StGB Beleidigung; Bremen-Habenhausen

Februar 2009: 0

März 2009: 0

2. Wie viele Tatverdächtige wurden wegen rechtsextremistischer und antisemitischer Aktivitäten sowie Straftaten (Übergriffe, Ausschreitungen, Überfälle usw.) in den Monaten Januar bis März 2009 in Bremen und Bremerhaven festgenommen (bitte nach Stadtteilen, Straftatbestand und dem jeweiligen Zeitraum/Monat aufschlüsseln)?

Keine.

3. In wie vielen Fällen wurde Untersuchungshaft verhängt (bitte nach Stadtteilen, Straftatbestand und dem jeweiligen Zeitraum/Monat aufschlüsseln)?

Es gab keine Fälle von Untersuchungshaft.

4. Wie viele Ermittlungsverfahren liefen wegen rechtsextremistischer und antisemitischer Aktivitäten und Straftaten (Übergriffe, Ausschreitungen, Überfälle etc.) in den Monaten Januar bis März 2009 (bitte nach Stadtteilen, Straftatbestand und dem jeweiligen Zeitraum/Monat aufschlüsseln)?

Januar 2009:

Bislang konnten im Januar 2009 bei zwölf Straftaten sechs Tatverdächtige ermittelt werden. Gegen diese Personen wurden Ermittlungsverfahren eingeleitet. Bei den durch diesen Personenkreis begangenen Straftaten handelt es sich um folgende Delikte:

1 x § 130 StGB Volksverhetzung,  
Tatort: Bremen-Hastedt, ein Tatverdächtiger (Einzeltäter),

1 x § 185 StGB Beleidigung,  
Tatort: Bremen-Huchting (Roland-Center), ein Tatverdächtiger (Einzeltäter),

1 x § 130 StGB Volksverhetzung,  
Tatort: Bremen-Vegesack, ein Tatverdächtiger (Einzeltäter),

1 x § 113 StGB Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte,  
Tatort: Bremen-Ostertor, ein Tatverdächtiger (Einzeltäter),

1 x § 86 a StGB Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen, Tatort: Bremen-Ostertor, ein Tatverdächtiger (Einzeltäter)

1 x § 185 StGB Beleidigung,  
Tatort: Bremen-Habenhausen, ein Tatverdächtiger (Einzeltäter).

Februar 2009:

Bislang konnten im Februar 2009 bei elf Straftaten neun Tatverdächtige ermittelt werden. Gegen diese Personen wurden Ermittlungsverfahren eingeleitet. Bei den durch diesen Personenkreis begangenen Straftaten handelt es sich um folgende Delikte:

1 x § 86 a StGB Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen, Tatort: Bremen-Grambke, jeweils ein Tatverdächtiger (Einzeltäter),

1 x § 86 a StGB Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen, Tatort: Bremen-Bahnhofsvorstadt, jeweils ein Tatverdächtiger (Einzeltäter),

1 x § 86 a StGB Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Kennzeichen, Tatort: Bremen-Bürgerpark (Parkhotel), ein Tatverdächtiger (Einzeltäter),

1 x § 86 a StGB Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen, Tatort: Bremen-Westend, jeweils ein Tatverdächtiger (Einzeltäter),

1 x § 86 a StGB Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen, Tatort: Bremen-Vegesack, ein Tatverdächtiger (Einzeltäter),

1 x § 86 a StGB Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen, Tatort: Bremen, A 27 (Bereich Vegesack), ein Tatverdächtiger (Einzeltäter),

1 x § 86 a Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen, Tatort: Öffentlichkeit, zwei Tatverdächtige,

1 x § 130 StGB Volksverhetzung, Tatort: Bremen-Industriehäfen (BAgIS), ein Tatverdächtiger (Einzeltäter).

März 2009:

Bislang konnten im März 2009 bei 13 Straftaten drei Tatverdächtige ermittelt werden. Gegen diese Personen wurden Ermittlungsverfahren eingeleitet. Bei den durch diesen Personenkreis begangenen Straftaten handelt es sich um folgende Delikte:

1 x § 130 StGB Volksverhetzung, Tatort: Bremen-Vegesack, ein Tatverdächtiger (Einzeltäter),

1 x § 86 a StGB Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen, Tatort: Bremen-Weidedamm, ein Tatverdächtiger (Einzeltäter),

1 x § 86 a StGB Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen, Tatort: Bremen-Farge, ein Tatverdächtiger (Einzeltäter).

5. In wie vielen Fällen wurden die Ermittlungen eingestellt und warum? (bitte nach Stadtteilen, Straftatbestand und dem jeweiligen Zeitraum/Monat aufschlüsseln)?

Eine Monatsstatistik über Ermittlungsverfahren mit politisch motiviertem Hintergrund, über deren Gegenstand, Aufteilung nach Stadtteilen und Erledigung, wird bei der Staatsanwaltschaft Bremen nicht geführt.

Daher kann die Frage in der zur Verfügung stehenden Zeit mit vertretbarem personellen Aufwand nicht beantwortet werden.

6. Wie viele Personen wurden in dem Zeitraum Januar bis März 2009 wegen rechts-extremistischer und/oder antisemitischer Straftaten (Anschlägen, Übergriffen, Propagandadelikten, Verstößen gegen das Versammlungsrecht etc.) verurteilt (bitte nach Stadtteilen, Straftatbestand und dem jeweiligen Zeitraum/Monat aufschlüsseln)?

Eine Monatsaufstellung über Verurteilungen in Strafverfahren mit politisch motiviertem Hintergrund lässt sich aus den nach bundeseinheitlichen Kriterien geführten Justizstatistiken nicht ableiten.

Daher kann die Frage in der zur Verfügung stehenden Zeit mit vertretbarem personellen Aufwand nicht beantwortet werden.

7. Wie viele Personen wurden in dem Zeitraum Januar bis März 2009 durch rechts-extremistische und/oder antisemitische Aktivitäten sowie Straftaten (Anschläge, Überfälle etc.)
- a) leicht verletzt,
  - b) schwer verletzt,
  - c) getötet?

(Bitte die Punkte 7 a) bis c) nach Stadtteilen, Straftatbestand und Zeitraum/Monat auflisten.)

Keine Person.